



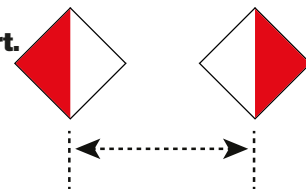
## Sicherheitshinweise für alle Teilnehmer. Bitte unbedingt lesen!

Schön, dass Ihr dabei seid! Damit es auch dieses Jahr zu keinerlei Problemen kommt, hier einige wichtige Sicherheitshinweise für das Verhalten beim Paddeln auf der Alster, in den Schleusen und im Hafenbereich/ Elbe.

Wir hoffen, dass Ihr einen interessanten, erholsamen und sicheren Paddeltag hier bei uns in Hamburg verlebt.  
Euer VFL93 Kanusport

### Alster:

- 1. Auf der Alster gilt, wie auch im Hafen, das Rechtsfahrgebot sowie „rechts vor links“.** Da Ihr generell ausweichpflichtig seid, müsst Ihr grundsätzlich nach Steuerbord (rechts) ausweichen oder anhalten. Der Berufsschiffahrt (z.B. den Alsterdampfern) und Segelbooten ist immer auszuweichen. Oft finden auf der Alster Segel- oder Ruderregatten statt. Achtet bitte darauf, dass Ihr nicht die Ziellinie blockiert oder auf andere Arten den Ablauf der Regatten stört.
- 2. Beachtet dieses Zeichen bitte, wenn Ihr unter den Brücken hindurchfahrt.** Ihr dürft nur innerhalb der angezeigten Begrenzung (weiß) fahren. Ebenso sind alle anderen verkehrsregelnden Schilder zu beachten.



### Schleusen:

Jedes Jahr wieder berichten uns die Schleusenwärter von kritischen Situationen während des Schleusens. Gerade die nördlichen Schleusentore der Rathausschleuse haben es in sich. Folgende Regeln sind in den Schleusen zu beachten:

- 3.** Die Berufsschiffahrt (Alsterdampfer!) hat an den Schleusen Vorrang! Beachtet die Lichtsignale:  
**2 x GRÜN über WEISS: EINLAUFEN**  
**1 rotes Licht: Ausfahrt verboten**  
**1 grünes Licht: Ausfahrt frei**  
Befolgt die Anweisungen der Schleusenwärter und fahrt niemals ohne Erlaubnis der Schleusenaufsicht in Schleuse hinein oder hinaus!
- 4.** **Bleibt mit Euren Booten zwischen den gelben Markierungen vorne und hinten** an der Schleusenwand und fahrt nicht näher an die Schleusentore heran.
- 5.** **Haltet Euch während des Schleusens fest:** an den Haltevorrichtungen der Schleusenwand oder am Nachbarn. Dies verhindert ein unkontrolliertes Herumdriften in der Schleuse.
- 6.** **Die nördlichen Tore der Schleusen sind für Paddler besonders gefährlich.** Sie werden von unten aus dem Wasser gefahren und können Euch zum Kentern bringen, bevor Ihr sie seht.

## Beachtet bitte auch die folgende Seite!



## Den Hafen bitte nur befahren, wenn Ihr Eurer Boot sicher beherrscht.

### Hafenbereich/ Elbe:

- 7.** Die Bestimmungen der Kollisionsverhütungs-Regeln, der Seeschiffahrtsstraßen-Ordnung und der Bekanntmachung der Wasser- und Schifffahrtsdirektion Nord zur Seeschiffahrtsstraßen-Ordnung müssen von allen Teilnehmern eingehalten werden – kurz: **Beachtet das Rechtsfahrgebot. Weicht der Berufsschiffahrt aus!**
- 8.** Die Veranstaltung wird im Hafenbereich nur bei geeignetem Wetter durchgeführt. Aktuelle Informationen hierzu gibt es im Startbüro.
- 9.** Im Hamburger Hafen dürfen die anderen Verkehrsteilnehmer durch die Teilnehmer der Alster-Grachten-Fahrt nicht behindert werden.
- 10.** **Der vorgegebene Fahrtverlauf ist im Bereich des Hamburger Hafens verbindlich einzuhalten.** Haltet Euch an die vorgegebene Fahrtroute (siehe Streckenverlauf) und fahrt erst recht nicht auf die Elbe hinaus – die Elbe ist absolut tabu.
- 11.** **Im Hafen sind Schwimm- oder Rettungswesten unbedingt von allen Teilnehmern zu tragen.** Darüber hinaus gibt es in Hamburg seit 2014 eine freiwillige Selbstverpflichtung aller Wassersportler zum Tragen von Schwimmwesten bei Wassertemperaturen unter 15 °C. Die aktuelle Wassertemperatur erfahrt Ihr im Startbüro. Kinder und Jugendliche sollten grundsätzlich immer eine Schwimmweste tragen.
- 12.** Die Veranstaltung wird im Hafenbereich durch motorisierte DRK-Sicherungsfahrzeuge und Begleitkajaks des VfL93 (zu erkennen an den gelben Warnwesten) abgesichert.
- 13.** **Den Anweisungen der Bediensteten der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung sowie der Wasserschutzpolizei ist unverzüglich Folge zu leisten. Entsprechendes gilt für die Paddler des VfL93 in den Begleitkajak (sie tragen gelbe Warnwesten) und die Boote des DRK.**
- 14.** **Im Hafenbereich (auch im Binnenhafen sowie der Schaartorschleuse) können Strömungs-unwägbarkeiten auftreten.** Es besteht eine erhebliche Gefährdung durch Sog-, Schwell- und Wellenschlag auf Grund der Vielzahl von Hafenbarkassen und Fahrgastschiffen sowie durch Gezeitenwirkung. Hier haben die Teilnehmer besondere Vorsicht walten zu lassen. **Bitte befahrt den Hafenbereich nur, wenn Ihr ausreichende Erfahrung habt und Eurer Boot sicher beherrscht.**